

**DAS MAGAZIN VON UND MIT  
DEM SV 1924 E.V.  
DEM FUSSBALLVEREIN  
AUS GLEHN**

**AUSGABE 6 18/19  
12. APRIL 2019  
WWW.SV-GLEHN.DE**



# **SPORT-REPORT 2018/19**





## Gemeinsamer Spendenlauf der GGS Glehn und Kindertagesstätte St. Katharina

### Gemeinsam laufen für folgende Ziele:

- Ein neues Klettergerüst der Kindertagesstätte
- Das Zirkusprojekt der Gemeinschaftsgrundschule

**Wann?** 11.05.2019 / 11.00 – 15.00 Uhr

**Wo?** Sportzentrum Glehn (Johannes-Büchner-Straße 44, 41352 Korschenbroich)

**Für das leibliche Wohl:** Kuchen, Würstchen, Waffeln, Obst & Getränke

**Zusätzlich gibt es:** Hüpfburg, Menschenkicker, Torwandschießen

Wir bedanken uns für die Unterstützung des SV Glehn





# SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2018/19 Ausgabe 6

12. April 2019

## EDITORIAL

Liebe Freunde,  
liebe Gäste des SV Glehn,

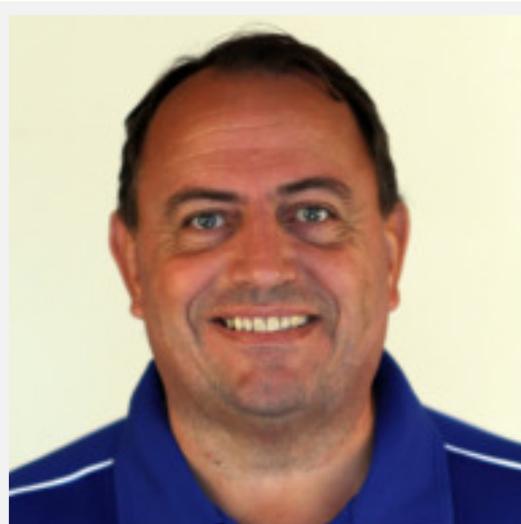
ich freue mich, dass ich Ihnen heute das Vorwort im neuen Sport-Report näher bringen kann. Mein Name ist Jürgen Dressler, seit mehreren Jahren arbeite ich im Jugendvorstand mit und im Januar 2019 bin ich als Nachfolger von Patrick Förster zum 2. Vorsitzenden des Vereines gewählt worden. Ich bin verheiratet und habe einen Sohn und eine Tochter. Benedict geht in der Glehner D-Jugend auf Torejagd.

Torhungrig präsentierte sich auch unsere 1. Mannschaft in den vergangenen Wochen: 3:1, 7:1, 5:1, 5:2, so kann es gerne weitergehen. Unsere Truppe hat aktuell einen Lauf, der für sehr viel Freude sorgt und den auch alle im Verein möglichst ungebrochen bis zum Ende der Saison verfolgen möchten.

Mit einer soliden Leistung wurde auch am vergangenen Wochenende ein ungefährdeter 5:2-Erfolg in Delhoven eingefahren und somit der zweite Tabellenplatz behauptet. Bereits am Spieltag zuvor haben wir mit einem 5:1 über Rot-Weiß Elfggen geblüht und vermutlich die letzten Hoffnungen der Gre-

venbroicher auf einen Aufstieg in die Kreisliga A geraubt.

Während sich unsere 2. Mannschaft beim Tabellennachbarn Novesia aus Neuss mit 3:0 geschlagen geben musste, durfte unsere Damen-Elf um Interimscoach Sebastian Patzel erst gar nicht antreten: Das Spiel gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach wurde aufgrund von Personalproblemen seitens der „Rokis“ kurzfristig abgesagt, die Mädels konnten am Sonntag nur trainieren.



**Glehns 2. Vorsitzender  
Jürgen Dressler**

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle jedoch trotzdem ein Spiel der „Damen“ am letzten Wochenende und zwar der ‚juniorigen Damen‘. Die U15-Mädchen haben nämlich mit dem Halbfinaleinzug im FVN-Pokal einen der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte erreicht. Unsere C-Juniorinnen besieg-

ten den SV Bedburg-Hau 7:0 und treffen nun in der Vorrundenschlussrunde vermutlich auf Rot-Weiß Essen. Mit voller Unterstützung seitens der gesamten ‚football family‘ ist auch eine echte Sensation, der Einzug ins Finale, nicht unmöglich.

Eine absolute Überraschung wäre aber bereits am morgigen Samstag der Einzug ins Halbfinale bei unseren U13-Mädchen. Denn deren Gegner in der Runde der letzten Acht ist kein geringerer als der Nachwuchs von Borussia Mönchengladbach. Trotzdem

# KAFFEE

# ERLEBNIS

## KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

*jura.*

*illy*



**LAVAZZA**

**KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn**  
Tel.: 02182-57 82 708 - [www.kaffee-erlebnis.com](http://www.kaffee-erlebnis.com)

drücken wir unseren Girls, die jetzt schon eine fantastische Saison gespielt haben, fest beide Daumen. Anstoß der Partie ist um 12.00 Uhr, die Mädchen würden sich über viel Unterstützung aus der „football family“ freuen.

Ungleich leichter ist der Mönchengladbacher Gegner unserer Seniorinnen am Sonntag. Hier messen sich unsere Damen mit dem Tabellenschlusslicht, dem FSC II, der im Hinspiel deklassiert werden konnte und in der gesamten Saison erst einen Punkt auf der Habenseite verbuchen konnte. Die 2. Mannschaft spielt zeitgleich um 13.00 Uhr im heimischen Glehner Sportpark gegen den Tabellenzweiten aus Horrem. Das auch hier etwas zu holen ist, hat das Hinspiel bewiesen, als man mit einer arg ersatzgeschwächten Mannschaft beim

3:3 einen Punkt aus Dormagen entführen konnte. Unsere 1. Mannschaft empfängt im Anschluss die Truppe aus Rommerskirchen-Gilbach II. Alles andere als ein klarer Sieg wäre hier eine Überraschung, da man auch bereits im Hinspiel mit 7:1 deutlich die Oberhand behielt.

Eine Schippe schwerer wird es am Donnerstag Abend um 19.30 Uhr beim Auswärtsspiel in Orken/Noithausen. Hier gilt es die Konstanz der letzten Spiele abzurufen und die Siegesserie auszubauen, denn seit dem letzten Spieltag und der Jüchener Niederlage gegen Elfgen ist der Vorsprung des Tabellenführers auf nur noch fünf Punkte geschmolzen. Geht da doch noch was? In der Hinrunde haben wir uns gegen die Grevenbroicher äußert schwer getan und mit einem 2:2-Remis mit Ach und

Krach einen Punkt in Glehn behalten. Ich bin mir aber sicher, dass unsere Jungs aus den Fehlern des Hinspiels gelernt haben.

Unsere bereits erwähnte ‚football family‘ wächst weiter. In der neuen Spielzeit 2019/20 werden wir voraussichtlich 22 Mannschaften für den Spielbetrieb anmelden. Damit besetzen wir als einer von nur wenigen Vereinen in der Region seit mehreren Jahren alle Altersklassen im Jungen- und Mädchenfußball. Für die verschiedenen Mannschaften, angefangen bei den Minis im Alter von vier Jahren bis hin zu den jungen Erwachsenen in der A-Jugend wünschen wir uns einige Verstärkungen im mittlerweile etwa 50 Trainer-/innen großen Team, welches nicht nur eines der größten, sondern mit einer 90-prozentigen Lizenzinhaber-Quote auch eines der am besten ausgebildeten Trainerteams ist. Möchten Sie ein Teil unserer „football family“ werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bisher begann die fußballerische Laufbahn der Kids beim SV Glehn mit den Mini-Bambinis. Nun sind seit Anfang des Jahres bereits Kinder ab 2 Jahren mit dem Ball unterwegs. Gemeinsam mit unserem Partner FUTZIBALL bieten wir ein fußballorientiertes Spiel- und Bewegungskonzept an, welches jeden Samstag um 10.00 Uhr in der Turnhalle außerhalb der Ferienzeit stattfindet. Der erste Block war schnell ausgebucht, der zweite beginnt ab dem 4. Mai für weitere 11 Samstage. Anmeldungen sind jederzeit über „futziball.de“ möglich. Auch sind ab sofort bereits Anmeldungen für die älteren Kinder zwischen 6 und 14 Jahren für unser Sommertrainingscamp ab dem 22. Juli möglich ([www.fussballschule-grenzland.de](http://www.fussballschule-grenzland.de)).

Bereits im letzten Sport-Report hat mein Vorstandskollege Markus Drillges über den aktuellen Stand bezüglich unseres großen Kunstrasen-Projektes, der neuen ‚Kids-Arena‘ berichtet. Für ein solches Vorhaben ist eine große ‚football family‘ wichtig und

vor allem die Einbindung jedes Einzelnen in ein solches Projekt. Mit dem Start unserer neuen Webseite und der dazugehörigen App zu Beginn der Saison haben wir ein neues (digitales) Zeitalter für unseren Verein eingeläutet. Und damit ist nicht nur das sehr beliebte ‚Glücksrad‘ oder das jede Woche durchgeführte ‚Bundesliga-Tipp-spiel‘ gemeint. Es gibt nun viele neue Mög-



lichkeiten zum Beispiel für Partner und Sponsoren den Verein zu unterstützen und gleichzeitig großen Nutzen für das eigene Unternehmen daraus ziehen zu können.

Wir werden in den kommenden Wochen und Monaten weiter informieren und Sie über die anstehenden Neuigkeiten auf dem Laufenden halten. Alle Eltern und alle Unternehmer die mit Ihrem Netzwerk oder Ihrer Firma unseren Verein unterstützen möchten, können mir gerne eine E-mail ([sponsoring@sv-glehn.de](mailto:sponsoring@sv-glehn.de)) senden. Ich freue mich auf viele interessante Gespräche.

Der Vorstand wünscht der gesamten ‚football family‘ des SV Glehn und allen die es noch werden wollen viele Punkte und strahlende Gesichter am kommenden Spieltag, sowie in der kurzen spielfreien Zeit schöne Ferien und frohe Ostertage! Wir sehen uns auf dem Platz!

Ihr

Jürgen Dressler  
2. Vorsitzender



## Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

<i>1. Vorsitzender</i>	<b>Markus Drillges</b> Heidestr. 18a	02182/59335 1.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>2. Vorsitzender</i>	<b>Jürgen Dressler</b>	0162/2499000 2.vorsitzender@sv-glehn.de
<i>Geschäftsführerin</i>	<b>Andrea Lötzen</b>	02182/8244871 geschaeftsfuehrer@sv-glehn.de
<i>1. Kassierer Senioren</i>	<b>Heinz-Theo Esser</b>	02182/50703 kassierer@sv-glehn.de
<i>2. Kassierer Senioren</i>	<b>Christian Böhme</b>	0178/8369010 christian.boehme@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Timo Lötzen</b>	0163/1916132 timo.loetzen@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Dirk Gehendges</b>	01575/4184586 gehendges@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Monika Lentzen</b>	0176/84369907 lentzen@sv-glehn.de
<i>Beisitzer</i>	<b>Tobias Böhme</b>	0171/7271855 tobias.boehme@sv-glehn.de
<i>Jugendleiter (V.i.S.d.P.)</i>	<b>Norbert Jurozyk</b> Hedwigstr. 45	02182/59386 jugendleiter@sv-glehn.de
<i>Jugendkassiererin</i>	<b>Nadine Hoter</b>	0152/33957675 kassierer@sv-glehn.de
<i>Vereinsanschrift: Wolfstr. 14 41352 Korschenbroich</i>		<i>Anlage: Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44 41352 Korschenbroich</i>

**Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:**

**Willy Erkes, Hans-Jürgen Reck, Matthias Steinfels, Josef Evertz, Hermann Dickers und Heinz-Willy Ingenfeld**

## Die Teams des SV Glehn 2018/19 (Infos auf [www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de))

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
<b>1. Senioren</b>	Ralf Koschut Thomas Flock (B)	<b>2. Senioren</b>	André Recker Timo Lötzen (B)
<b>Damen</b>	Sebastian Patzel Andreas Weppler Chr. Papadopoulos (P)	<b>A-Jugend 2000/01</b>	Ralf Lingen Florian Hoppe
<b>U17-Mädchen 2002/03 (Spielgemein- schaft mit Vorst)</b>	Erik Kellers Christian Kaiser	<b>B-Jugend 2002/03</b>	Carsten Möller Markus Dombrowski Rainer Boschke
<b>U15-Mädchen 2004/05</b>	Gregor Jansen Laura Otto Sascha Strömer Heiko von Hagen	<b>C-Jugend 2004/05</b>	Hansi Kluth Jorge Reis-Pires Michael Zoch
<b>D1-Jugend 2006</b>	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Detlef Lorenz (B)	<b>D2-Jugend 2007</b>	Jonas Jurczyk Luca Peters Horst Rögels (B)
<b>U13/1-Mädchen 2006</b>	Stefan Graß Marcus Leipert Jan Saul	<b>U13/2-Mädchen 2007</b>	Thomas Neuenhausen Christoph Mertens Andreas Berndt
<b>E1-Jugend 2008</b>	Tobias Ingenfeld Stefan Wolff	<b>E2-Jugend 2009</b>	Annika Ohmes Jörg Meyer-Ricks
<b>U11-Mädchen 2008/09</b>	Arne Hansen Jule Kellers	<b>F1-Jugend 2010</b>	Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Markus Kopetschke (B)
<b>U9-Mädchen 2010-12</b>	Enrico Dautzenberg Niklas Mertens Soraya Hassan Markus Funder (B)	<b>F2-Jugend 2011</b>	Timo Lötzen Lena Ciochon Marius Meffert
<b>G1-Jugend 2012</b>	Markus Beckers Antonia Jurczyk	<b>G2-Jugend 2013/14</b>	Michael Herfurtner Michael Progoveck Florian Schelewski
<b>Torwart-Trainer</b>	Thomas Dreuw Daniel Schumacher	<b>Alte Herren Ü30</b>	Marcel Seiffert

## Zweimal Zierau—einmal Böhme: Glehn kehrt gegen Wevelinghoven in die Erfolgsspur zurück

Der SV Glehn ist eine Woche nach der 1:2-Niederlage bei Tabellenführer Viktoria Jüchen/Garzweiler mit einem 3:1 (2:0) über den BV Wevelinghoven II in die Erfolgsspur zurückgekehrt. Dabei reichte der Elf von Trainer Ralf Koschut eine durchwachsene Leistung zum Sieg gegen den Gegner aus der unteren Tabellenhälfte. Fabian Zierau traf zweimal, das dritte Tor ging auf das Konto von Kapitän Tobias Böhme.



Koschut hatte seiner Truppe gegenüber der Vorwoche einen Systemwechsel verordnet. Aus dem Jüchener 4:4:2 wurde ein 3:5:2 mit Marc Philipp als zentralem Abwehrspieler und Lukas Beil offensiv hinter den Spitzen Zierau und Böhme. Auf den Außenbahnen sollten die laufstarken Gari



Zigunov und Enrico Dautzenberg für die nötige Power nach vorne sorgen. Dies gelang in den ersten recht erfahrenen Minuten nur bedingt. Das Glehner Angriffsspiel rieb sich in vielen Zweikämpfen im Mittelfeld weitestgehend auf und zwingende Ak-

tionen blieben zunächst Mangelware. Mit der ersten gelungenen Aktion in der 16. Minute gingen die Gastgeber dann auch



gleich in Führung: Böhme setzte sich über links durch und passte flach auf Zierau, der mit einer Drehung an der Strafraumkante seinen Kontrahenten aus dem Spiel nahm und flach unhaltbar für Torhüter Tobias Landau einschoss.

Diese Aktion war so etwas wie der „Dosenöffner“ im Spiel der Blau-Weißen, die sich fortan Chancen im Minutentakt er-



spielten: Zunächst scheiterte Zierau, nachdem er seinem Gegenspieler den Ball vom Fuß wegsitzelte, an Landau, der zur Ecke klären konnte (21.). Bei dieser kam Böhme nach Vorarbeit von Philipp Homberg aus kurzer Distanz zum Schuss, scheiterte aber erneut am guten Wevelinghovener Schlussmann (22.), ebenso Zierau mit ei-

nem Flachschiuss aus 14 Metern nach Vorarbeit von Böhme eine Minute später. In der 24. Minute war es dann aber soweit, nach Ecke von Marvin Demasi erzielte Böhme mit der „Picke“ aus fünf Metern Entfernung das zu diesem Zeitpunkt verdiente 2:0. Bis zur Pause hätten die Glehner die Führung noch weiter ausbauen können, doch bei den beiden 22-Meter-Schüssen von Böhme (32.) und Stephan Janßen in der 37. Minute parierte Landau glänzend und lenkte die Bälle über die Latte zur Ecke.

Nach dem Seitenwechsel machten die Glehner dort weiter, wo sie vor der Halbzeit aufgehört hatten. Eine schöne Kombination über Demasi und Beil landete bei Zierau, der den Ball zwar an Landau vorbeigespielt bekam, ihn anschließend aber nicht über die Linie bringen konnte. Plötzlich entstand aber ein Bruch im Glehner Spiel, der an die Situation in Hinspiel erinnerte. Glehn wurde fahrig in den Zweikämpfen und Wevelinghoven, das offensiv zuvor überhaupt nicht stattgefunden hatte, kam nun

zu Großchancen: Den Auftakt machte Mario Fuchs, der aus 18 Metern abzog und das Glehner Gehäuse nur knapp links verfehlte (57.). Nur eine Minute später gelang den Gästen gar der Anschlusstreffer durch den eingewechselten Niklas Trippen im Nachschuss. Den ersten Ball hatte Sebastian Steen im Tor des SV Glehn noch gut abwehren können.

Danach übernahmen die Glehner aber wieder das Kommando über das Spiel: Ein Fernschuss von Dautzenberg, den Landau nur nach vorne abklatschen konnte, setzte das erste Signal (63.). Zwei Minuten später rutscht Zierau nur haarscharf nach einer flachen Hereingabe von Zigunov am 3:1 vorbei. Dies gelingt dem Glehner Youngster, der unter der Woche seinen 20. Geburtstag feierte, dann in der 69. Minute: Demasi erkämpft sich einen Ball auf der linken Seite zurück und passt auf Zierau, der aus abseitsverdächtigter Position Landau umkurvte und ins leere Tor einschieben konnte. Glehns Nummer 18 hätte in der 76. Minu-

FASSBENDER



### **Autofit Fassbender Kfz- Meisterbetrieb**

- Reparatur aller Fahrzeuge
- DEKRA im Hause
- Achsvermessung
- Reifenservice
- Klimageservice
- Austausch und Reparatur von Windschutzscheiben

• Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn •  
•info@autofit-fassbender.de, www.autofit-fassbender.de•  
•Telefon (0 21 82) 54 01 • Fax (0 21 82) 54 45•



te dann auch noch für das 4:1 sorgen können, doch nach Kopfballvorlage des eingewechselten Lucas Püllen wurde Zierau dann beim Torabschluss alleine auf Landau

zulaufend entscheidend gestört.

In den letzten zehn Spielminuten beschränkten sich die Gastgeber dann aber weitestgehend darauf, den Vorsprung über die Zeit zu bringen. Fuchs prüfte mit einem 16-Meter-Schuss noch einmal Keeper Steen, weitere zwingende Aktionen gelangen den Schwarz-Weißen aber auch nicht mehr. Glehns Philipp setzte mit einem Fernschuss über den weit vor seinem Tor stehenden Wevelinghovener Torhüter dann in der Nachspielzeit den Schlusspunkt unter einen verdienten 3:1-Erfolg des SV Glehn.

## 7:1 in Gustorf: Glehn kennt keine Gnade mit dem Schlusslicht

Der SV Glehn hat keine Gnade mit dem Tabellenschlusslicht SpVgg Gustorf-Gindorf gezeigt: Beim 7:1 (4:0)-Sieg der Elf von Trainer Ralf Koschut auf dem Gustorfer Kunstrasenplatz zeigen die Gäste eine hochkonzentrierte Leistung und hätten mit etwas mehr Glück bei der Chancenauswertung ein zweistelliges Ergebnis einfahren können. Neuzugang Devrim Celik war mit drei Treffern erfolgreichster Torjäger, die weiteren Treffer erzielten Philipp Homberg, Tobias Böhme, Lucas Püllen und Fabian Zierau.

Auftakt machte Rainer Hoffmann in der 5. Minute, seine Ablage drosch Celik da noch im vollen Lauf über das Tor. In der 14. Minu-



te kam der Neuzugang vom VfL Willich dann selbst über die rechte Seite durch, seine Hereingabe verpasste Zierau noch knapp, doch Celik ergatterte sich den eigentlich schon abgewehrten Ball und schoss trocken aus 18 Meter flach ins linke untere Eck zur Glehner Führung ein.



Gustorfs Trainer Jürgen Latajka hatte seiner Mannschaft für das Duell mit dem Tabellenvierten eine Fünfer-Abwehrreihe verordnet. Die verteidigte aber trotz fehlender individueller Schnelligkeit deutlich zu hoch, so dass die Glehner immer wieder gefährlich in den Rücken der Abwehr kamen. Den

Fast im Gegenzug hätte Gustorf allerdings ausgleichen können, als sich der schnelle Yannick Drohen über links durchsetzte, dann aber am sich breit machenden Sebastian Steen im Tor des SV Glehn scheiterte. Auch in der 21. Minute war der 19 Jahre alte Youngster im Tor der Blau-Weißen zur Stelle, als nach einem Freistoß Marius Schoenen den abgewehrten Ball volley aufs Glehner Tor zog und Steen noch gera-

# *Gasthaus „Alt Glehn“*



*Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich*

*Tel.: 02182/4125*

*[www.altglehn.de](http://www.altglehn.de)*

*Unsere Angebote:*

*gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr*

*(Mittwochs Ruhetag)*

*Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch*

*Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen*

*Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen*

*(bis zu 150 Personen)*

*zwei Bundeskegelbahnen*

*Gästezimmer mit Frühstück*

*abgenommener Schießstand*

*Sky Sportsbar*

*Biergarten*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

de die Fäuste an den Ball bekam.

Ein Doppelschlag durch Celik in der 28. Minute, der den Ball im Gewühl über die Linie brachte und ein starker Kopfball von Spezialist Homberg nach Freistoß von Hoffmann



zum 3:0 in der 33. Minute stellten die Weichen dann frühzeitig auf Erfolg. Es begannen dann die Festspiele von Fabian Zierau, der mit ausgeprägter Staubsaugervertretermentalität alles versuchte, den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Das gelang dem Goalgetter zunächst aber nicht, nach Ecke von Celik verfehlte sein Kopfballheber nur knapp das GG-Tor (41.). Zierau leitete dann aber mit einem feinen Diagonalpass auf Garri Zigunov das 4:0 ein, Glehns Dauerrenner auf der rechten Seite brachte den Ball scharf herein, dort fand er Böhme, der schneller als sein Gegenspieler den Fuß an den Ball brachte und seinen sechsten Saisontreffer erzielte.

Koschut ordnete in der Halbzeit eine deutlich reduzierte Gangart seiner Mannschaft an, forderte ein weiter kontrolliertes Spiel, allerdings müsse nicht mehr wie in den ersten 45 Minuten hoch gepresst werden. Sein Team verlegte sich damit erst einmal darauf, das Ergebnis zu verwalten, während Gustorf nochmals seine Kräfte bemühte, Ergebniskorrektur zu betreiben. Die Folge war zunächst ein Schuss von Marco Müller, den Steen entschärfte, danach zog Abwehrchef Jens Jungverdorben aus 20 Metern ab, verfehlte das Tor aber nur knapp.

Ab der 60. Minute übernahmen die Blau-Weißen dann wieder die vollständige Kon-

trolle über das Spiel. Eine flache Hereingabe des durchstürmenden Zierau auf Celik wurde von einem Verteidiger in letzter Sekunde noch zur Ecke geklärt. Danach scheiterte Celik selbst mit einem Schuss am Pfosten (65.). Nur eine Minute später die fast identische Situation, diesmal spitzelte „Dev“ den Ball aber an Torhüter Kevin Krüppel zum 0:5 vorbei in die Maschen. Das 0:6 erzielte mit einer Volleyabnahme in Lucas Püllen nach Ecke von Hoffmann der zweite Winterneuzugang des SVG (72.). Im Gegenzug erzielten die Gastgeber durch Stephan Lieder mit der einzigen Unaufmerksamkeit der Glehner im gesamten Spiel das 1:6.



Glehn blieb aber hungrig. Nach Foul an Zierau setzt Marvin Demasi den Ball an den Pfosten (76.), eine Minute später narrt Zierau seine Gegenspieler an der Strafraumgrenze, verzieht den Abschluss dann aber zu hoch. Nach einem weiteren Foul am Glehner Dribbelkünstler sah Tobias Steinhäuser die Gelb-Rote Karte (79.), den fälligen Freistoß haut Zierau über die Latte. In der 82. Minute dann doch die Erlösung für den Torjäger: Ein guter Ball des eingewechselten Jonas Jurczyk auf Celik kommt zu Zierau, der Krüppel bei seinem elften Saisontor zum 1:7 keine Abwehrchance ließ. Fast wäre noch der achte Glehner Treffer gefallen, doch ein weiterer starker Ball von Jurczyk auf Celik kommt zum eingewechselten Lorenz Frentzen, den aber der Mut zur Direktabnahme verließ. Seinen anschließenden Schuss konnte Krüppel noch von der Linie kratzen.

## Glehn raubt Elfgen die letzten Aufstiegshoffnungen

Der SV Glehn hat mit einem 5:1 (2:0) über Rot-Weiß Elfgen vermutlich die letzten Hoffnungen der Grevenbroicher auf einen Aufstieg in die Kreisliga A geraubt. Die Elf von Trainer Ralf Koschut bezwang den bisherigen Tabellenzweiten in ungeahnter Deutlichkeit 5:1 (2:0) und schob sich dank



der Stürzelberger Niederlage gegen die SG Orken-Noithausen selbst auf den zweiten Rang vor. Mann des Tages an der Johannes-Büchner-Straße war Stürmer Fabian

Zierau, der die ersten drei Treffer selbst erzielte und das 5:1 durch Devrim Celik vorbereitete. Das fünfte Glehner Tor erzielte Rainer Hoffmann, für Elfgen war Faruk Ibraim erfolgreich.

Die Vorzeichen für einen Erfolg gegen die technisch beschlagenen Gäste standen vor Anpfiff nicht unbedingt gut. Aufgrund von Verletzungen fehlten Stammkeeper Sebastian Steen, Abwehrspieler Eren Otlu, Arbeitsbiene Stephan Janßen und Spielmacher Marvin Demasi. Kapitän Tobias Böhme pausierte mit einer Erkältung, Marc Philipp stand aus privaten Gründen auch nicht im Kader. Lucas Püllen und Jonas Jurczyk bildeten die Doppelsechs im Mittelfeld und kauften der starken Elfgener Mittelachse um Spielmacher Pascal Heidger schon frühzeitig durch konsequente Defensivarbeit in den Zweikämpfen den Scheid ab.



**HOLTER** GmbH  
Versorgungstechnik

neue **Heizung?** Schon ab 4.200€ inkl. Montage

Jetzt Heizungskonfigurator nutzen unter:

[www.holtergmbh.de](http://www.holtergmbh.de)



Sanitär



Heizung



Klima



Solar

02182 / 57090 Dieselstraße 5 41352 Korschenbroich (Glehn)

Zu Hilfe kam ihnen die Entscheidung, das Spiel auf dem nach den Wintermonaten noch recht holprigen Rasenfeld auszutragen, womit die Gäste anfangs gar nicht zu-



rechtkamen und ihr gefürchtetes Kombinationsspiel in den Ansätzen zum Erliegen kam. Ersatzkapitän und Abwehrchef Thomas Kallen dirigierte seine Mitstreiter lautstark und verlor gefühlt kein einziges Duell gegen die Elfgenener Stürmer, der sichere Daniel Beil im Tor präsentierte sich vom Anpfiff weg als ein sicherer Rückhalt. Dafür setzten die Glehner Stürmer Zierau

und Celik gleich die ersten Nadelstiche nach vorne. Die beiden Offensivkräfte verstehen sich im Zusammenspiel immer besser und ergänzen sich von ihrer Spielweise perfekt. Nachdem ein Zuspiel von Celik auf Zierau noch vor dem Torabschluss geklärt werden konnte, ging die Elf von Trainer Ralf Koschut dann bereits mit der ersten Torchance in Führung. Nach einem Freistoß von Rainer Hoffmann von der halbrechten Seite stieg Zierau in der 15. Minute beim Kopfball um fast einen Kopf höher als sein Gegenspieler und traf in die lange Ecke unhaltbar für Torwart Finn Günther. Nur eine Minute später verdoppelte Zierau die Führung, als er nach einer Kombination über Lukas Beil und Celik flach mit einem satten Schuss aus 16 Metern zum 2:0 ins Torwarteck traf.

Wer nun erwartete, dass Elfgen mit wütenden Angriffen reagieren würde, wurde eines besseren belehrt. Die beiden bärenstarken Außenverteidiger Enrico Dautzenberg und

# Wir bringen Sie in Top-Form!

EINFACH ANRUFEN UND TERMIN VEREINBAREN.

PHYSIOTHERAPIE  
**Herfurtner**

Bachstraße 47 41352 Korschenbroich  
Tel. 0 21 82 54 75

Gari Zigunov ließen die schnelle Elfgener Offensive, die den Glehnern in der Vorrunde noch einiges Kopfzerbrechen bereitet hatte, nicht zur Entfaltung und schon gar



nicht mit Hereingaben zu Torchancen kommen. Dagegen hatten die 70 Zuschauer bei sonnigem Frühlingswetter im Sportpark schon wieder den Torschrei auf den Lippen, als Jurczyk sich zum Kopfball hochschraubte, der Ball aber gegen die Laufrichtung des Torhüters nur knapp am Pfosten vorbeitrudelte.

Im Hinspiel hatten die Glehner beim 2:2 am Sodbach eine zweimalige Führung nicht über die Zeit bringen können. So blieben die Gastgeber aufmerksam in den Zweikämpfen und ließen auch nach dem Seitenwechsel so gut wie keine zwingende Ak-



tion der ganz in weiß gekleideten Gäste zu. Im Gegenteil: Nachdem ein Eckball von Püllen zunächst abgewehrt wurde, brachte der Schiefbahner Neuzugang den Ball erneut in den Strafraum, wo wieder Zierau per Kopf höher als sein Gegenspieler stieg und den Ball wuchtig zum 3:0 in die Maschen setzte (51).

Damit war die Partie aber noch nicht gelaufen. Die Glehner zogen sich etwas weiter

zurück und versteiften sich nur noch auf Konter. Dafür wurde in dem einen oder anderen Fall nicht konsequent genug verteidigt. Nach einer solchen Situation, wo die Glehner Abwehr mehrere Möglichkeiten zur Klärung verstreichen ließ, traf Ibrahim mit einem Flachschiß unhaltbar für Beil ins linke Eck zum 3:1-Anschlusstreffer (61.). Anschließend schwächte sich die Elf von Trainer Ralf Ritter aber selbst, als Ahghas Newton einen Konter von Zierau nur mit einem groben Foulspiel an der Mittellinie unterbinden konnte und vom Unparteiischen Axel Breuer vertretbar mit „Rot“ des Feldes verwiesen wurde (66.). Aber auch wenn Breuer das Foulspiel taktisch bewertet hätte und „Gelb“ gezogen hätte, wäre der vor-



verwarnte Mittelfeldmann mit der „Ampelkarte“ vom Platz geflogen.

Danach behielten die Glehner die Partie fest im Griff und bauten die Führung im Konterspiel noch weiter aus. Hoffmann setzte sich in der 72. Minute über links durch, seine Flanke fand aber zunächst keinen Abnehmer. Beil holte sich den Ball und dribbelte in den Strafraum, wo der Ball erneut zu Hoffmann kam, der aus spitzen Winkel von links mit dem linken Fuß zum 4:1 in den Winkel traf. Der Treffer erzielte Wirkung beim Aufsteiger, der zuvor nur zwei Saisonniederlagen einstecken musste. Glehn konnte den Ball in Überzahl häufig in den eigenen Reihen halten und sich noch ein paar Tormöglichkeiten erspielen: In der 83. Minute hatte Jurczyk das 5:1 auf dem Fuß, doch sein satter 20-Meter-Schiß mit rechts strich nur knapp über die Latte. Bes-

# Blumenhof Kuschka

1995 - 2015

Seit 1995 Blumen, Pflanzen und Grabpflege

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf [www.blumenhof-kuschka.de](http://www.blumenhof-kuschka.de)



## Blumenhof Kuschka

Hauptstraße 86a  
41352 Korschenbroich-Glehn  
Telefon 02182 58398  
[info@blumenhof-kuschka.de](mailto:info@blumenhof-kuschka.de)

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag  
08.30 – 13 Uhr u.  
14.30 – 18.00 Uhr  
Samstag  
08.30 – 13 Uhr  
Sonntag  
10.30 – 12.30 Uhr



ser machte es dann Celik in der Nachspielzeit, der von Zierau im Strafraum angespielt wurde, sich um seinen Gegenspieler drehte und den Ball mit links dann an Günther zum 5:1-Endstand vorbeibrachte.

aufgrund des bereits feststehenden Abstieges der noch vor Saisonbeginn zurückgezogenen Team aus Nievenheim und Bedburdyck/Gierath in der Bezirksliga steigen in diesem Jahr nur die beiden Staffelsieger



„Der Sieg geht in dieser Höhe vollkommen in Ordnung. Glehn war die bessere Mannschaft und hat uns überhaupt nicht zur Entfaltung kommen lassen“, sagte Elfgens Trainer Ralf Ritter nach der Partie. Sein Team weist nun nach dem 3:1-Sieg von Tabellenführer Jüchen in Gustorf zehn Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter auf. Da



aus den beiden Kreisligen B in die A-Klasse auf. „Das Thema können wir abhaken“, so Ritter. Sein Gegenüber Ralf Koschut war dagegen eine Woche nach dem 7:1-Kantersieg seine Elf in Gustorf hocherfreut über das erneut starke Auftreten seines Teams. Nach Spielende hatte Glehns Vorsitzender Markus Drillges verkündet, dass Koschut auch in der kommenden Saison auf der Trainerbank der Blau-Weißen sitzen wird.

## Glehn festigt zweiten Tabellenplatz mit Sieg in Delhoven

Mit einem auch in dieser Höhe hochverdienten 5:2 (2:0) beim FC Delhoven II festigte der SV Glehn den zweiten Tabellenplatz hinter dem VfL Jüchen/Garzweiler II, dessen Vorsprung durch die Niederlage in Elfgen auf fünf Punkte schmolz. Rainer Hoffmann traf zweimal für die Gäste, die weiteren Treffer erzielten Fabian Zierau, Devrim Celik und Tobias Böhme.

Im Vergleich zur Vorwoche musste Coach Ralf Koschut einige Veränderungen in der Startelf vornehmen. Für die gelbgesperrten Philipp Homberg und Jonas Jurczyk rückten der wiedergenesene Marvin Demasi und David Rothausen in die Startelf. Ins Tor kehrte Sebastian Steen zurück und ersetzte Daniel Beil. Für die Bank standen auch wieder Marc Robin Philipp und Stephan

Janßen zur Verfügung. Schon die ersten Minuten zeigten in welche Richtung das Spiel laufen würde: Der Gastgeber versuchte die neuformierte Viererkette mit Enrico Dautzenberg, Garri Zigunov, Thomas Kallen und Rothausen unter Druck zu setzen. Dies geschah aber recht harmlos, so dass die Glehner sich spielerisch immer wieder befreien konnten.

Nach gut einer Viertelstunde brachte Spielmacher Demasi einen Freistoß von links flach in den Strafraum. Hier verlängerte Lukas Beil den Ball und Zierau hatte keine Mühe, den Ball im Tor unterzubringen. Das Spiel lief danach genau so weiter. Wieder nach einem Freistoß war es diesmal „Kopfball-ungeheuer“ Hoffmann, der technisch hoch anspruchsvoll den Ball am Tor-

# Helten GmbH



**BEDACHUNGSARTIKEL  
BEDACHUNGEN  
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG  
PHOTOVOLTAIKANLAGEN  
SOLARTHERMIE**

---

## Dachdeckermeister

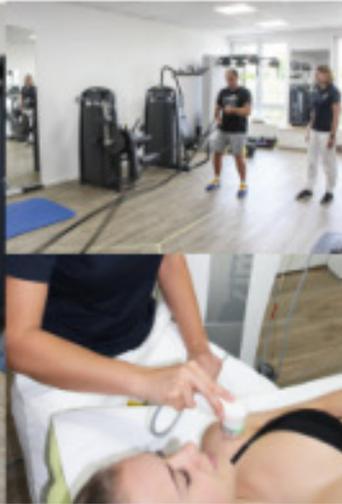
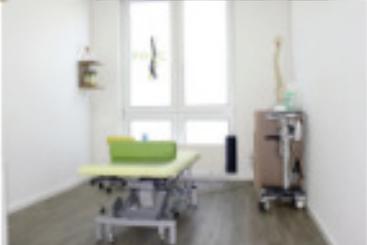
---

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134



Sling Training  
Fascentherapie  
Elektrotherapie und  
Ultraschallbehandlung  
Diagnostisches Ultraschall  
zur Verlaufskontrolle



**IHRE PHYSIOTHERAPIE PRAXIS FÜR  
PRIVAT- UND GESETZLICH VERSICHERTE  
HIER IN GLEHN!**

Wankelstraße 13, 41352 Korschenbroich / Glehn  
Telefon: 0 21 82 / 833 17 73  
Mobil: +49 (0)173 / 528 56 04  
E-Mail: kim.worssa@physiorehaconcept.de  
www.physiorehaconcept.de

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN SIND:**  
Mo - Do: 7 - 19 Uhr und Fr: 7-15 Uhr  
Sa. und So. Ist die Praxis geschlossen  
Parkplätze sind vorhanden. Termine nur nach Vereinbarung.

Wir bieten unseren Patienten ein breites Spektrum an  
Behandlungstechniken und Therapiemöglichkeiten.



wart vorbei zum 0:2 ins Netz beförderte (29.).

Einige Chancen auf beiden Seiten sprangen dann in der Folgezeit heraus, ohne dass Glehn seine Souveränität einbüßte. Nach 30 Minuten musste dann Torwart Steen mit wieder aufgebrochenen Oberschenkelproblemen den Platz räumen. Kurioserweise wurde Ersatzmann Beil bereits beim Betreten des Spielfeldes regeltechnisch fragwürdig mit „Gelb“ verwarnt. Schiedsrichter Ralf Schneegans verwarnte ihn, da er nicht die Trikotnummer auf seinem Torwartshirt hatte, die im DFBnet hinterlegt war. Der Unparteiische ließ dabei außer Acht, dass Torwarttrikots in der Regel bereits mit der „1“ beflockt sind, das System aber nicht zweimal die gleiche Rückennummer zulässt.

So ging es auch in die Halbzeit mit einem beruhigenden 2:0-Vorsprung für die Blau-Weißen. Die Statik des Spiels änderte sich danach wenig: Glehn war überlegen, ließ aber seine Torchancen zu oft ungenutzt. So entschied sich Schneegans dem Spiel mal ein wenig Würze zu geben: Nachdem Kallen wegen Haltens in der ersten Halbzeit bereits verwarnt wurde, schickte ihn der Referee für ein Allerweltsfoul mit „GelbRot“ in der 58. Minute vom Feld. Diese Einladung nahm Delhoven dankbar an und verkürzte kurze Zeit später nach einer Standardsituation durch den eingewechselten Markus Paffendorf auf 1:2. Glehns Coach reagierte und schickte den für Lukas Beil eingewechselten Marc Robin Philipp in die Innenverteidigung und zog Fabian Zierau zurück ins Mittelfeld.

Ob es ein wenig das schlechte Gewissen war, lässt sich nicht feststellen, aber erneut griff dann der Schiedsrichter beeinflussend ins Spiel ein: Diesmal zu Gunsten des SV Glehn: Nach einer Ecke fing Delhovens Keeper Andreas Stöberl den Ball ab und wollte schnell den Abschlag ausführen. Ein Glehner Spieler lief ihm in die Schussbahn und der Keeper schubste den Glehner

Spieler nach vorne. Die Entscheidung hier auf Strafstoß zu entscheiden, mag regeltechnisch richtig sein, wird aber in der gängigen Praxis eher selten geahndet. Hoffmann nahm die Situation an und verwandelte humorlos mit einem platzierten Schuss (67.).

Dieser Treffer zog den Gastgebern den Zahn und Glehn wurde trotz Unterzahl zur bestimmenden Mannschaft. Viele Konter liefen nun auf die weit aufgerückte Delhovener Abwehr zu und eine dieser Situationen schloss Celik in der 83. Minute abgeklärt in Torjägermanier zur 1:4-Vorentscheidung ab. Die Spannung war damit raus. Koschut brachte dann noch Böhme für Celik in die Partie und Glehns Kapitän ist immer heiß auf Tore: 90. Minute, Freistoß an der rechten Ecke des Delhovener Strafraums. Die Angst vor Glehns Spezialisten für Standardsituationen Demasi ist groß, so stellten die Delhovener einen Feldspieler mit auf die Torlinie, vergaßen dabei aber den aufrückenden Stürmer Böhme zu bewachen. In bester Klaus-Fischer-Manier, quer in der Luft liegend, vollendete Böhme trocken zum 5:1 für Glehn. Das Delhovener 2:5 durch einen zweifelhaften Elfmeter erneut durch Paffendorf in der Nachspielzeit war dann nur noch Makulatur.

Glehns Vorsitzender Markus Drillges geriet nach der Partie ins Philosophieren: „Was nehmen wir mit aus diesem Spiel? Eigentlich recht simpel. Fünf Punkte Rückstand auf Platz 1 ist immer noch recht viel. Daher sollte man sich vornehmen, seine Hausaufgaben zu machen um den Druck auf Jüchen aufrecht zu erhalten. Die nächste Aufgabe gegen Rommerskirchen 2 ist wieder eine dieser Pflichtaufgaben die uns in der Hinserie hier und da zu schaffen machten und wichtige Punkte gekostet haben“, sagte der Glehner Vereinsboss. „Also Woche für Woche konzentriert, motiviert und engagiert an die Aufgaben heran gehen. Welche Qualität diese Truppe hat konnte man in den letzten Wochen sehen.“

UPS-Paketstation

Glehner Kiosk

Showan Kheder

Hauptstr. 26



Mo - Fr. 6.00 - 21.00

Sa 8.00 - 21.00

So 9.00 - 21.00

0162-4312565

Tabak \* Zeitschriften \* Spirituosen \* Süßwaren

#### Der Spielplan der Hinrunde 2018/19:

Sonntag, 19. August:	VdS Nievenheim III— <b>SV Glehn</b>	<b>2:3 (2:0)</b>
Mittwoch, 22. August:	<b>SV Glehn</b> —FC Zons II	<b>6:1 (5:1)</b>
Donnerstag, 30. August:	<b>SV Glehn</b> —VfL Jüchen/Garzweiler II	<b>2:1 (0:1)</b>
Sonntag, 9. September:	BV Wevelinghoven II— <b>SV Glehn</b>	<b>1:2 (0:1)</b>
Sonntag, 16. September:	<b>SV Glehn</b> —SpVgg Gustorf/Gindorf	<b>2:1 (1:0)</b>
Sonntag, 23. September:	Rot-Weiß Elfgem— <b>SV Glehn</b>	<b>2:2 (1:1)</b>
Sonntag, 30. September:	<b>SV Glehn</b> —FC Delhoven II	<b>1:1 (0:0)</b>
Sonntag, 7. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gilbach II— <b>SV Glehn</b>	<b>1:7 (0:4)</b>
Sonntag, 14. Oktober:	<b>SV Glehn</b> - SG Orken-Noithausen	<b>2:2 (0:1)</b>
Sonntag, 21. Oktober:	FC Straberg— <b>SV Glehn</b>	<b>0:0</b>
Sonntag, 28. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —SSV Delrath	<b>3:2 (1:1)</b>
Sonntag, 4. November:	VfR Büttgen II— <b>SV Glehn</b>	<b>2:1 (1:1)</b>
Donnerstag, 11. Novem.:	<b>SV Glehn</b> —SV Bedburdyck/Gierath II	<b>3:0 (1:0)</b>
Sonntag, 18. November:	Rheinwacht Stürzelberg— <b>SV Glehn</b>	<b>1:3 (1:0)</b>
Sonntag, 2. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —1. FC Grevenbroich-Süd II	<b>7:2 (3:1)</b>
Sonntag, 9. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim III (Rückrunde)	<b>1:2 (1:0)</b>
Sonntag, 16. Dezember:	FC Zons II— <b>SV Glehn</b> (Rückrunde)	<b>1:4 (1:2)</b>

## Der Spielplan der Rückrunde 2018/19:

Sonntag, 9. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim III	<b>1:2 (1:0)</b>
Sonntag, 16. Dezember:	FC Zons II— <b>SV Glehn</b>	<b>1:4 (1:2)</b>
Sonntag, 10., März:	VfL Jüchen/Garzweiler II— <b>SV Glehn</b>	<b>2:1 (0:1)</b>
Sonntag, 17. März:	<b>SV Glehn</b> —BV Wevelinghoven II	<b>3:1 (2:0)</b>
Sonntag, 24. März:	SpVgg Gustorf/Gindorf— <b>SV Glehn</b>	<b>1:7 (0:4)</b>
Sonntag, 31. März:	<b>SV Glehn</b> —Rot-Weiß Elfen	<b>5:1 (2:0)</b>
Sonntag, 7. April:	FC Delhoven II— <b>SV Glehn</b>	<b>2:5 (0:2)</b>
Sonntag, 14. April:	<b>SV Glehn</b> —SG Rommerskirchen-Gilbach II	15.00 Uhr
Donnerstag, 18. April:	SG Orken-Noithausen— <b>SV Glehn</b>	19.30 Uhr
Sonntag, 28. April:	<b>SV Glehn</b> —FC Straberg	15.00 Uhr
Sonntag, 5. Mai:	SSV Delrath— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 12. Mai:	<b>SV Glehn</b> —VfR Büttgen II	15.00 Uhr
Sonntag, 19. Mai:	SV Bedburdyck/Gierath II— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr
Sonntag, 26. Mai:	<b>SV Glehn</b> —Rheinwacht Stürzelberg	15.00 Uhr
Sonntag, 2. Juni:	1. FC Grevenbroich-Süd II— <b>SV Glehn</b>	15.00 Uhr

# PIZZERIA PRIMAVERA



### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

**NEU** 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

## Tel.: 02182 - 50003

Hauptstr. 39 · 41352 Korschenbroich - Glehn

## Einsätze/Tore 1. Mannschaft 2018/19

Spieler	Einsätze	Minuten	Tore
Steen, Sebastian	20	1753	0
Demasi, Marvin	19	1679	7
Hoffmann, Rainer	19	1604	7
Böhme, Tobias	19	934	7
Zigunov, Garri	18	1576	1
Janßen, Stephan	18	1559	5
Homberg, Philipp	18	1534	3
Dautzenberg, Enrico	18	1370	1
Kallen, Thomas	17	1328	0
Zierau, Fabian	17	1207	15
Beil, Lukas	16	1110	0
Jurczyk, Jonas	15	908	2
Hilliges, Simon	12	1006	10
Otlü, Eren	11	979	1





<b>Peters, Luca</b>	9	810	0
<b>Philipp, Marc</b>	9	701	3
<b>Neyers, Jens</b>	8	105	0
<b>Aydin, Deniz</b>	6	166	1
<b>Püllen, Lucas</b>	5	381	1
<b>Celik, Devrim</b>	5	313	5
<b>Frentzen, Lorenz</b>	5	114	0
<b>Jansen, Simon</b>	5	61	0
<b>Beil, Daniel</b>	3	227	0
<b>Jansen, Christoph</b>	3	159	0
<b>Rothausen, David</b>	1	90	0
<b>Schelewski, Florian</b>	1	22	0
<b>Jansen, Rafael</b>	1	11	0
<b>Pesch, Timo</b>	1	2	0

## Die Tabelle der Kreisliga B; Gruppe 1; 2018/19

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 VfL Jüchen-Garzweiler 2	22	17	3	2	92 : 26	66	<b>54</b>
→ 2.	 SV Glehn	22	15	4	3	70 : 29	41	<b>49</b>
→ 3.	 SV Rot-Weiß Eifgen	22	14	5	3	95 : 38	57	<b>47</b>
→ 4.	 SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V.	21	15	1	5	72 : 25	47	<b>46</b>
→ 5.	 SV Bedb./Gierath II	22	11	4	7	62 : 48	14	<b>37</b>
↗ 6.	 SG Orken-Noithausen 1911/19	22	11	3	8	53 : 57	-4	<b>36</b>
↘ 7.	 FC Straberg	22	9	6	7	52 : 38	14	<b>33</b>
→ 8.	 1.FC Grevenbroich-Süd II	22	8	4	10	42 : 57	-15	<b>28</b>
→ 9.	 SSV Delrath	22	7	4	11	42 : 56	-14	<b>25</b>
→ 10.	 VFR Büttgen 1912 2	22	7	4	11	54 : 71	-17	<b>25</b>
→ 11.	 BV 1913 Wevelinghoven II	21	7	2	12	40 : 52	-12	<b>23</b>
→ 12.	 SG Rommerskirchen-Gilbach 2	22	6	4	12	43 : 79	-36	<b>22</b>
→ 13.	 FC Delhoven II	22	5	5	12	36 : 55	-19	<b>20</b>
→ 14.	 FC Zons II	22	6	2	14	41 : 71	-30	<b>20</b>
→ 15.	 VdS 1920 Nievenheim 3	22	6	1	15	43 : 95	-52	<b>19</b>
→ 16.	 Spvgg Gustorf/Gindorf	22	4	2	16	36 : 76	-40	<b>14</b>





Für Ihre  
Finanzen  
am Ball.

Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihr Partner vor Ort bin ich persönlich für Sie da. Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.



**Deutsche  
Vermögensberatung**  
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung

**Norbert Rothausen**

Hauptstr. 106  
41352 Korschenbroich  
Telefon 02182 853413  
[www.dvag.de/Norbert.Rothausen](http://www.dvag.de/Norbert.Rothausen)

## Die Spiele des SV Glehn II in der Statistik

KREISLIGA C, GR. 1 SO, 17.03.19 13:00 UHR | 17. SPIELTAG [SPEL DATEN EINGEBEN](#)

FuPa.net RP ONLINE



**SV Glehn II**

1:0 Böhm, Michael (2.)  
2:0 Duras, Manuel (28.)  
3:1 Böhm, Michael (75.)  
4:1 Pesch, Timo (79.)  
5:1 Böhm, Michael (88.)

**5:1**

0 KOMMENTARE | 400 AUFRUFE

[Teilen](#)



**Hackenbroich II**

2:1 Ciftci, Yalcin (32.)

**SCHIEDSRICHTER**  
WELLENBERG, MARKUS  
GRIMLINGH.

**LIVETICKER**  
NICHT ANGEGEBEN

**STADION**  
SPORTPARK GLEHN

**ZUSCHAUER**  
23

KREISLIGA C, GR. 1 SO, 24.03.19 13:00 UHR | 18. SPIELTAG [SPEL DATEN EINGEBEN](#)

FuPa.net RP ONLINE



**Rheinkraft III**

1:0 Ouass, Jonas (9.)

**1:2**

0 KOMMENTARE | 351 AUFRUFE

[Teilen](#)



**SV Glehn II**

1:1 Böhm, Michael (43.)  
1:2 Blawuciak, Tomasz (76.)

**SCHIEDSRICHTER**  
KOENTGEN, LUKAS  
SG ORKEN

**LIVETICKER**  
NICHT ANGEGEBEN

**STADION**  
SPORTPLATZ AM JEAN-  
PULLEN-WEG

**ZUSCHAUER**  
15

KREISLIGA C, GR. 1 SO, 07.04.19 13:00 UHR | 20. SPIELTAG

FuPa.net RP ONLINE



**DJK Novesia III**

1:0 Kahraman, Onur Ihsan (27.)  
2:0 Kahraman, Onur Ihsan (58.)  
3:0 Kahraman, Onur Ihsan (90.)

**3:0**

0 KOMMENTARE | 289 AUFRUFE

[Teilen](#)



**SV Glehn II**

**SCHIEDSRICHTER**  
PETRIK, DOMINIK  
GREVENB.-SÜD

**LIVETICKER**  
NICHT ANGEGEBEN

**STADION**  
SPORTPLATZ AN DER  
JAHNSTRASSE

**ZUSCHAUER**  
30



# Glehner Imbiss

**Griechische  
Spezialitäten**

für unsere  
ernährungsbewußten Gäste

**Gyros - Tsaziki - Souvlaki**

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere  
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

**Auf Ihren Besuch freuen sich:**

**Sula und Lazos**

**Tel.: 0 21 82 / 46 00**

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis  
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

## 2. Mannschaft—Der Spielplan der Hinrunde 2018/19:

Sonntag, 19. August:	<b>SV Glehn II</b> —TJ Dormagen II	<b>13:1 (7:0)</b>
Freitag, 24. August:	SG Neukirchen-Hülchrath II— <b>SV Glehn II</b>	<b>6:1 (4:1)</b>
Mittwoch, 29. August:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Hoeningen	<b>3:6 (0:3)</b>
Sonntag, 9. September:	TuS Hackenbroich II— <b>SV Glehn II</b>	<b>7:0 (1:0)</b>
Sonntag, 16. September:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Rheinkraft III	<b>3:3 (2:1)</b>
Freitag, 28. September:	FC Zons III— <b>SV Glehn II</b>	<b>0:4 (0:2)</b>
Sonntag, 30. September:	<b>SV Glehn II</b> —DJK Novesia III	<b>3:3 (1:0)</b>
Sonntag, 7. Oktober:	RS Horrem— <b>SV Glehn II</b>	<b>3:3 (1:1)</b>
Sonntag, 14. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —PSV Neuss	<b>3:0 (3:0)</b>
Sonntag, 21. Oktober:	SV Rosellen II— <b>SV Glehn II</b>	<b>3:1 (1:0)</b>
Sonntag, 28. Oktober:	<b>SV Glehn II</b> —Rheinwacht Stürzelberg II	<b>4:0 (0:0)</b>
Sonntag, 4. November:	VfR Neuss II— <b>SV Glehn II</b>	<b>0:14 (0:7)</b>
Sonntag, 11. November:	<b>SV Glehn II</b> —SC Grimlinghausen II	<b>2:0 (1:0)</b>
Sonntag, 2. Dezember:	<b>SV Glehn II</b> —SG Neukirchen-Hülchrath II (Rückr.)	<b>5:3 (2:2)</b>

### Wenn Steuern auch Deine Leidenschaft sind!

#### Bewerbe Dich bei uns.

Wir sind ein innovatives Unternehmen, was jeden Tag wachsen und lernen möchte.  
Diese Bereitschaft und Eigenmotivation zeichnet unsere Mitarbeiter aus.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt: Steuerfachangestellte und Steuerfachwirte sowie Steuerberater (alles in Voll- oder Teilzeit).

Bewerbungen an: [christian.abraham@ahb-steuerberatung.de](mailto:christian.abraham@ahb-steuerberatung.de)

#### AHB Rheinland Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hellersbergstr. 14, 41460 Neuss



# MEHR ABENTEUER.



ŠKODA



**Jetzt schon  
Vorbestellen!**

## Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramaschiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,4; außerorts: 5,0–4,1; kombiniert: 5,6–4,2; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 135–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A+  
Abbildung zeigt Sonderausstattung.**

### **Autohaus Wolters**

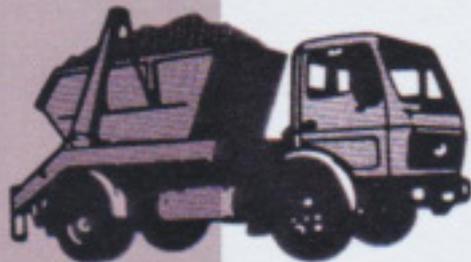
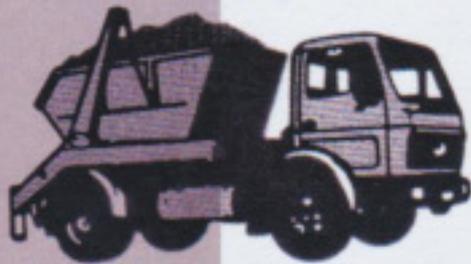
Römer Straße 196, 41462 Neuss

Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284

info@auto-wolters.de, www.auto-wolters.de

# Maschinenhandel Container & Abbruch

**busch**



Daimlerstr. 22  
41352 Korschenbroich  
Tel. 02182/570 5930  
Fax: 02182/578 5202  
mail@busch-gruppe.de  
www.busch-gruppe.de

## 2. Mannschaft—Der Spielplan der Rückrunde 2018/19:

Sonntag, 2. Dezember:	<b>SV Glehn II</b> —SG Neukirchen-Hülchrath II	<b>5:3 (2:2)</b>
Sonntag, 10. März:	DJK Hoeningen— <b>SV Glehn II</b>	<b>3:2 (1:1)</b>
Sonntag, 17. März:	<b>SV Glehn II</b> —TuS Hackenbroich II	<b>5:1 (2:1)</b>
Sonntag, 24. März:	DJK Rheinkraft III— <b>SV Glehn II</b>	<b>1:2 (1:1)</b>
Sonntag, 7. April:	DJK Novesia III— <b>SV Glehn II</b>	<b>3:0 (1:0)</b>
Sonntag, 14. April:	<b>SV Glehn II</b> —RS Horrem	13.00 Uhr
Sonntag, 28. April:	<b>SV Glehn II</b> —SV Rosellen II	13.00 Uhr
Sonntag, 5. Mai:	Rheinwacht Stürzelberg II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 12. Mai:	<b>SV Glehn II</b> —VfR Neuss II	13.00 Uhr
Sonntag, 19. Mai:	SC Grimlinghausen II— <b>SV Glehn II</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 26. Mai:	Polizei SV Neuss— <b>SV Glehn II</b>	15.00 Uhr

## Die Torschützenliste der 2. Mannschaft:

1.	<b>Timo Pesch</b>	26	Treffer
2.	Tomasz Blawuciak	12	Treffer
3.	Michael Böhm	5	Treffer
4.	Robin Freimut	4	Treffer
5.	Rene Rothausen	3	Treffer
	Marc Ingenfeld	3	
7.	Christian Böhme	2	Treffer
	Erhan Can	2	
	Manuel Duras	2	
10.	Alexander Kools	1	Treffer
	Mario Rosa-Gastaldo	1	
	Thilo Stappen	1	
	Sebastian Kehls	1	
	Florian Sagebiel	1	
	Pascal D'heur	1	
	Kevin Breuer	1	



Goalgetter Timo Pesch liegt mit 26 Treffern in Führung



## Startklar mit Weiterbildung!

- › BuchhaltungsspezialistIn DATEV **NEU!**
- › Projekt-/ TeamassistentIn
- › BüroassistentIn
- › Kfm. und Office-Qualifizierungen
- › Nachholen eines kfm. Berufsabschlusses
- › Bewerbungscoaching
- › BetreuungsassistentIn
- › Individualeminare nach Absprache

Alle Kurse sind förderfähig, aber auch für Selbstzahler offen. Mehr Informationen unter [www.tz-glehn.de](http://www.tz-glehn.de).



Technologiezentrum  
Glehn GmbH  
Hauptstraße 76  
41352 Korschenbroich  
Fon 02182 . 85 07 0



## Die Tabelle der Kreisliga C; Gruppe 1; 2018/19

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SV Rosellen 2	17	14	1	2	65 : 14	51	<b>43</b>
↗ 2.	 Rasensport Horrem	18	14	2	2	77 : 26	51	<b>41</b>
↘ 3.	 DJK Eintracht Hoeningen	18	14	2	2	77 : 29	48	<b>41</b>
↗ 4.	 DJK Novesia Neuss 1919 3	19	9	5	5	49 : 32	17	<b>29</b>
↘ 5.	 TuS Hackenbroich 2	18	9	3	6	49 : 40	9	<b>27</b>
→ 6.	 SV Glehn II	17	8	3	6	51 : 42	9	<b>24</b>
→ 7.	 Polizei SV Neuss	17	6	3	8	34 : 45	-11	<b>21</b>
→ 8.	 SC Grimlinghausen II	18	5	4	9	26 : 39	-13	<b>16</b>
↗ 9.	 SG Neukirchen-Hülchrath 2	18	5	4	9	38 : 54	-16	<b>16</b>
↘ 10.	 SV Rheinwacht Stürzelberg 1928 e.V. 2	17	4	3	10	36 : 48	-12	<b>15</b>
→ 11.	 DJK Rheinkraft Neuss 3	17	1	5	11	31 : 69	-38	<b>8</b>
→ 12.	 VfR 06 Neuss 2	17	2	1	14	18 : 113	-95	<b>7</b>
→ 13.	 TJ Dormagen 1989 e.V. 2 zg.	7	0	0	7	0 : 0	0	<b>0</b>



## „Dönerwette“ motiviert Glehner Damen zum Sieg über Nievenheim

Döner Kebab und Fußball: Dieses Verhältnis scheint spätestens seit dem Umgang des ehemaligen Nationalspielers Kevin Großkreutz mit dem Fast-Food-Nahrungsmittel problembehaftet. Dass ein Döner aber auch zur Motivationssteigerung beitragen kann, stellten die Damen des SV Glehn am Sonntag eindrucksvoll unter Beweis, als sie den Tabellenführer VdS Nievenheim durch ein spätes Tor von Luisa Gralla 1:0 (0:0) besiegten und damit ein dickes Ausrufezeichen im Kampf um die Spitzenplätze setzten. Die Gäste aus Dormagen verloren damit erstmals seit 16 Runden wieder ein Ligaspiel.

Trainer Sebastian Patzel konnte in seinem Heimspieldebüt auf fast alle Damen zurückgreifen. „Da wir in den vergangenen zwei Wochen wegen den Wetterbedingungen selten konzeptionell trainieren konnten, sind die Mädels nicht ganz bei 100 Pro-

zent“, verriet der Coach vor dem Spiel. Mit einigen Wechsel in der Startelf wirbelte Patzel schon vor dem Spiel neuen Wind in das Team und appellierte an alle Anwesenden: „hier muss heute jeder über seine Grenzen gehen. Nicht nur für sich, sondern für das gesamte Team. Dann ist hier heute was drin!“ Mit Beginn des Spiels wurde direkt aber klar, dass es für den SVG erst einmal darum ging, hinten die Null zu halten. Der VdS hatte zwar deutlich mehr Ballbesitz, aber die Glehner gewannen mehr Zweikämpfe und konnten so die Grün-Weißen oft vom eigenen Gehäuse fernhalten. Nievenheim agierte häufig mit langen Bällen in die Spitze, jedoch war am heutigen Sonntag die Tormaschine der Liga auf Leerlauf geschaltet. Das Glehner Abwehrbollwerk stand sehr gut.

Mitte der 1. Halbzeit konnten die Gäste trotzdem fast jubeln: Nach einem erneut

# SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



**Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl**

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

**ca. 90cm hoch** (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich Hauptstraße 90 **Formgebung Glehn** Fon 0 21 82 / 85 51 04 Fax 0 21 82 / 85 51 05  
[www.formgebung-glehn.de](http://www.formgebung-glehn.de)



lang gespielten Ball hinter die Glehner Abwehr lief die Stürmerin alleine auf Keeperin Maureen Gerecke zu. Die Stürmerin chippte den Ball über „Mo“ und der dieser segelte ganz langsam Richtung Torlinie. Mit letztem Einsatz konnte Alisha Geyr den Ball noch von der Linie kratzen und die Gäste-Führung verhindern. Kurz vor der Halbzeit durften auch die Glehner Mädels fast den Führungstreffer bejubeln: Nach einem Freistoß von Gralla von der rechten Außenlinie circa 25 Meter vor dem Tor flog der Ball über die Gästekeeperin in Richtung zweiter Pfosten, wo Kimmy Ott sich hochschraubte und den Ball knapp über das leere Tor köpfte.

In der Halbzeit fand Coach Patzel die richtigen Ansätze: „Wir müssen unser eigenes Spiel jetzt kontrolliert aufziehen und weiter konzentriert arbeiten.“ Patzel übergab das Wort auch nochmal an den beruflich bedingt pausierenden Christopher Papadopoulos, der die Mädels an der Ehre packte und eine „Dönerwette“ aussprach. So sollten bei einem Sieg über den zuvor nur einmal in der Liga geschlagenen Spitzenreiter alle Spielerinnen mit einem Kebab belohnt werden.

Die zweite Spielhälfte konnte man dann eins zu eins auf die ersten 45 Minuten legen. Nievenheim hatte mehr Ballkontrolle, Glehn war dafür häufiger Sieger in den Zweikämpfen und beide Mannschaften wollten keinen Fehler machen. Ab der 75.

Minute hatten die Glehnerinnen dann auch sichtlich mit Ihrer eigenen Kondition zu kämpfen. Viel Laufarbeit gegen den Ball, hohe Bereitschaft und eigenes Engagement brachte dann aber die zweite Luft und dann gab es kurz vor Abpfiff noch das große Happy End: Nachdem Nievenheim die Glehnerinnen nochmal unter Druck setzen wollte, sprang Gralla in einen Ball, nahm allen Mut, Energie und Talent in die Hand und zog ein Solo über 60 Meter auf. Der Blondschof dribbelte dabei an insgesamt fünf Gegenspielerinnen auf der linken Seite vorbei und blieb am Ende vor der Nievenheimer Nr. 1, die in der gesamten Saison erst 9 Gegentore zuließ, eiskalt. Die Glehner Spielmacherin zog in den Strafraum legte sich den Ball im Lauf auf ihren starken rechten Fuß und schob dem Ball an der herauslaufenden Torhüterin Laura Fillinger an der rechten Ecke vorbei. Die gesamte Konzentration über 90 Minuten münzte sich in pure Freude über. Nach zwei Minuten des Bangens in der Nachspielzeit piff Schiedsrichter Stefan Rauschenberg das Spiel ab und die Glehner Damen bleiben in 2019 weiter ungeschlagen.

Nach dem Spiel bedankte sich Trainer Sebastian Patzel beim gesamten Team für diese tolle Leistung: „Ihr seid eine richtig gute Mannschaft, die es mit jedem Team aufnehmen kann.“ Papadopoulos unterstrich diese Aussage „Gute Arbeit wird belohnt, den Döner habt ihr Euch alle verdient.“

## Damen holen sich Selbstvertrauen für Pokalspiel gegen Hemmerden

Die Damen des SV Glehn haben mit einem 4:2 (1:0) über die Sportfreunde Vorst den dritten Sieg im dritten Spiel 2019 eingefahren und sich damit das notwendige Selbstvertrauen für die am Mittwoch anstehende Pokalaufgabe geholt. Dann trifft die Elf von Trainer Sebastian Patzel im Spiel des Jahres auf den Niederrheinligisten SV Hemmerden.



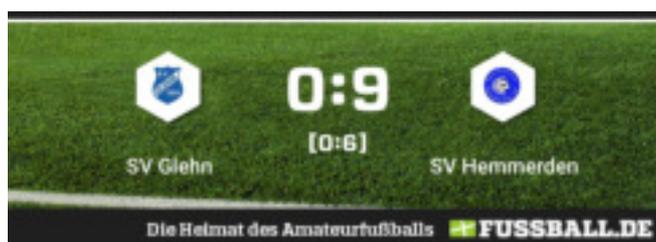
Gegen die 9er-Mannschaft der Sportfreunde tat sich der Tabellendritte aber lange Zeit schwer. Gästetrainer Robert Erdweg hatte seiner Truppe mit zwei Viererketten ohne nominelle Stürmerin eine kompakte Abwehrarbeit verordnet. Das klappte vor allem in der ersten Spielhälfte richtig gut und zwingende Glehner Chancen blieben zunächst eine Seltenheit. Es benötigte da schon einen Handelfmeter, den Kapitän Laura Otto zur 1:0-Führung unmittelbar mit dem Pausenpfiff verwandelte.

Patzel mahnte seine Mädchen zur Geduld, fordere kontrollierte Zuspiele mit dem Ziel, die Gegnerinnen müde laufen zu lassen. Das wurde dann mit dem 2:0 von Kimberly Ott in der 55. Minute belohnt. Nach dem Doppelschlag durch Otto und Gina Holtapels in der 75. und 77. Minute war die Partie dann endgültig entschieden. Gegen nicht mehr so konsequent verteidigende Gast-

geberinnen gelang Yvonne Atta-Yeboah mit zwei Treffern in der 80. und 90. Minute noch etwas Ergebniskosmetik.

Gegen den Tabellenzehnten der Niederrheinliga hoffen die Glehnerinnen auf ein Fortbestehen der schwarzen Serie der Grevenbroicherinnen, die in der Liga seit neun Spielen auf einen Sieg warten. Das Debüt von Glehns Ex-Trainer Thomas Maaßen an der Hemmerdener Seitenlinie endete am Sonntag auch nur mit einem Teilerfolg: Beim Zwölften SV Walbeck retteten seine Girls mit einem 1:1-Remis wenigstens einen Punkt.

### Hemmerden zwei Nummern zu groß für Glehner Damen



Tapfer gekämpft, aber am Ende deutlich verloren: Niederrheinligist SV Hemmerden erwies sich im Viertelfinale des Kreispokals zwei Nummern zu groß für die Damen des SV Glehn. Dabei fiel die 0:9 (0:6)-Niederlage vielleicht um zwei bis drei Tore zu hoch aus, denn kämpferisch steckte die Elf von Trainer Sebastian Patzel bis zum Schlusspfiff nicht auf, schaffte es aber selbst nicht, Nadelstiche nach vorne zu setzen. Immerhin konnten die Glehnerinnen vor allem in den zweiten 45 Minuten kompakt verteidigen und die Niederlage so in Grenzen halten.

### Meisterschaftsspiel gegen Rommerskirchen ausgefallen

Das für den 7. April angesetzte Match gegen die SG Rommerskirchen-Gilbach fiel aus. Der Gegner hatte abgesagt.

## Damen—Der Spielplan der Rückrunde 2018/19:

Mittwoch, 5. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —RS Horrem	<b>10:0 (4:0)</b>
Sonntag, 9. Dezember:	SV 08 Rheydt— <b>SV Glehn</b>	<b>2:5 (2:2)</b>
Sonntag, 10. März:	<b>SV Glehn</b> —VfL Jüchen/Garzweiler	ausgefallen
Sonntag, 17. März:	<b>SV Glehn</b> —VdS Nievenheim	<b>1:0 (0:0)</b>
Sonntag, 24. März:	<b>SV Glehn</b> —Sportfreunde Vorst	<b>4:2 (1:0)</b>
Mittwoch, 27. März:	<b>SV Glehn</b> —SV Hemmerden (Kreispokal)	<b>0:9 (0:6)</b>
Sonntag, 7. April:	<b>SV Glehn</b> —SG Rommerskirchen-Gilbach	<b>2:0 w</b>
Sonntag, 14. April:	FSC Mönchengladbach II— <b>SV Glehn</b>	13.00 Uhr
Sonntag, 28. April:	SV Bedburdyck-Gierath— <b>SV Glehn</b>	11.00 Uhr
Sonntag, 5. Mai:	<b>SV Glehn</b> —TuS Grevenbroich	11.00 Uhr
Sonntag, 12. Mai:	SG Kaarst— <b>SV Glehn</b>	11.00 Uhr
Sonntag, 19. Mai:	<b>SV Glehn</b> —SC Grimlinghausen	11.00 Uhr
Sonntag, 26. Mai:	<b>SV Glehn</b> —ASV Süchteln	11.00 Uhr

# Ihr LandMarket®

## Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
  - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
  - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.



Unsere Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag**  
von 8.30 bis 18.00 Uhr

**Samstag**  
von 8.30 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

*Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!*

# Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich  
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03



# Die Spiele der SV Glehn-Damen in der Statistik

KL NEUSS SO, 17.03.19 11:00 UHR | 17. SPIELTAG

 **SV Glehn**  
1:0 Gralla, Luisa (90.)

**1:0**

 **Nievenheim**

0 KOMMENTARE | 256 AUFRUFE



SCHIEDSRICHTER RAUSCHENBERG, STEFAN NEUKIRCHEN  
LIVETICKER NICHT ANGEGEBEN  
STADION SPORTPARK GLEHN  
ZUSCHAUER 20

KL NEUSS SO, 24.03.19 11:00 UHR | 18. SPIELTAG

 **SV Glehn**  
1:0 Otto, Laura (45./FE)  
2:0 Ott, Kimberly (55.)  
3:0 Otto, Laura (75.)  
4:0 Holtappels, Gina-Marie (77.)

**4:2**

 **SF Vorst**  
4:1 Atta-Yeboah, Yvonne (80.)  
4:2 Atta-Yeboah, Yvonne (90.)

0 KOMMENTARE | 103 AUFRUFE



SCHIEDSRICHTER K.A.  
LIVETICKER NICHT ANGEGEBEN  
STADION SPORTPARK GLEHN  
ZUSCHAUER 41

KL NEUSS SO, 07.04.19 15:00 UHR | 20. SPIELTAG

 **SV Glehn**

**— —**

 **SG Roki-Gil**

0 KOMMENTARE | 35 AUFRUFE



**Spielwertung: Nichtantritt GAST**



### Damen—Der Spielplan der Hinrunde 2018/19:

Freitag, 31. August:	<b>SV Glehn</b> —SV 08 Rheydt	<b>3:0 (1:0)</b>
Sonntag, 9. September:	RS Horrem— <b>SV Glehn</b>	<b>2:7 (1:3)</b>
Sonntag, 16. September:	VfL Jüchen/Garzweiler— <b>SV Glehn</b>	<b>1:3 (1:1)</b>
Sonntag, 23. September:	VdS Nievenheim— <b>SV Glehn</b>	<b>3:0 (3:0)</b>
Sonntag, 30. September:	Sportfreunde Vorst— <b>SV Glehn</b>	<b>0:3 (0:2)</b>
Sonntag, 14. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gilbach— <b>SV Glehn</b>	<b>0:3 (1:2)</b>
Mittwoch, 17. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —Polizei SV Neuss (Pokal)	<b>2:0 w</b>
Sonntag, 21. Oktober:	<b>SV Glehn</b> —FSC Mönchengladbach II	<b>10:0 (4:0)</b>
Sonntag, 28. Oktober:	ASV Süchteln— <b>SV Glehn</b>	<b>0:6 (0:5)</b>
Sonntag, 4. November:	<b>SV Glehn</b> —SV Bedburdyck-Gierath	<b>7:0 (4:0)</b>
Donnerstag, 8. Novemb.:	TuS Grevenbroich— <b>SV Glehn</b>	<b>2:0 (2:0)</b>
Sonntag, 18. November:	<b>SV Glehn</b> —SG Kaarst	<b>0:3 (0:2)</b>
Sonntag, 2. Dezember:	SC Grimlinghausen— <b>SV Glehn</b>	<b>3:1 (2:0)</b>
Mittwoch, 5. Dezember:	<b>SV Glehn</b> —RS Horrem (Rückrunde)	<b>10:0 (4:0)</b>

## Einsätze/Tore Damen 2018/19

Spieler	Einsätze	Minuten	Tore
Gralla, Luisa	16	1347	17
Ott, Kimberley	16	1252	13
Holtappels, Gina-Marie	15	1330	3
Otto, Laura	15	1219	16
Lentzen, Monika	15	1214	1
Wohlan, Aileen	15	1205	1
Tenten, Julia	13	1051	0
Geyr, Alisha Maria	13	711	1
Rödiger, Mara	12	981	0
Jerusalem, Katharina	12	927	0
Gieleßen, Stefanie	11	744	7
Gerecke, Maureen	8	635	0





<b>Azimi, Mina Sophie</b>	8	304	1
<b>Krause, Rebecca</b>	8	155	0
<b>Keller, Inken</b>	5	343	0
<b>Hofmann, Paula</b>	5	131	0
<b>Hilgers, Lina</b>	4	290	0
<b>Skalnik, Korinna</b>	4	235	0
<b>Jurczyk, Antonia</b>	3	270	0
<b>Benke, Nele</b>	3	106	0
<b>Ohligs, Marlene</b>	3	91	0
<b>Kaiser, Laura</b>	2	150	1
<b>Kellers, Kea</b>	2	65	0
<b>Oldach, Christine</b>	1	90	0
<b>Schmitz, Tamara</b>	1	36	0

## Die Tabelle der Kreisliga A Damen; 2018/19

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 VdS Nievenheim	18	16	0	2	98 : 12	86	<b>48</b>
→ 2.	 SC 1936 Grimlinghausen	18	16	0	2	79 : 9	70	<b>48</b>
→ 3.	 VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler	18	13	1	4	63 : 21	42	<b>40</b>
→ 4.	 SG Kaarst 1912/35	17	13	0	4	102 : 22	80	<b>39</b>
→ 5.	 SV Glehn	16	12	0	4	63 : 18	45	<b>36</b>
↗ 6.	 SV 08 Rheydt	18	8	3	7	46 : 31	15	<b>27</b>
↘ 7.	 SG Rommerskirchen-Gilbach	17	8	1	8	37 : 28	9	<b>25</b>
→ 8.	 TuS Grevenbroich	16	8	0	8	38 : 34	4	<b>24</b>
→ 9.	 ASV Einigkeit Süchteln	18	6	1	11	33 : 75	-42	<b>19</b>
→ 10.	 SV Bedburdyck/Gierath	19	5	0	14	22 : 68	-46	<b>15</b>
→ 11.	 Rasensport Horrem(9-er )	18	3	1	14	13 : 91	-78	<b>10</b>
→ 12.	 SF VORST (9-er)	19	2	2	15	21 : 70	-49	<b>8</b>
→ 13.	 FSC Mönchengladbach 2(9-er)	18	0	1	17	4 : 140	-136	<b>1</b>

# SCHÜTZENFEST!

weiße Hosen ab 29,95 € · weiße Hemden ab 15,- €  
Schützenzubehör: Gürtel, Handschuhe ...

**Textilhaus Rosenbaum**

**Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme**

Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32

Mo. + Di. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.30 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

Ihr  
Pflegeteam



Hauptstraße 80a  
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 0 21 82 / 8 51 97 - 0

Fax 0 21 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr  
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.



Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit durch ihre finanzielle Zuwendung in vielfältiger Weise unterstützen.

**Andreas Humpesch \* Karl Hans Humpesch \*  
Fritz Kluth \* Hans-Joachim Onkelbach \*  
Thomas Verhoeven \* Thomas Meuther \*  
Familie Becker \* Markus Busch \***

Wir würden uns über weitere Mitglieder im Förderkreis freuen. Die Mitgliedschaft ist dort schon für einen Monatsbeitrag von 2,00 Euro möglich. Selbstverständlich freuen wir uns auch über höhere Zuwendungen.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter [www.sv-glehn.de](http://www.sv-glehn.de).



## **Autohaus Peter Wellen GmbH**

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst-Büttgen  
Telefon 0 21 31 - 92 39 0 • Telefax 0 21 31 - 92 39 99  
[autohaus-wellen@t-online.de](mailto:autohaus-wellen@t-online.de)



## **Autohaus Peter Wellen GmbH**

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst-Büttgen  
Telefon 0 21 31 - 92 39 0  
Telefax 0 21 31 - 92 39 99  
[www.autohaus-wellen.de](http://www.autohaus-wellen.de)

## News rund um den SV Glehn

### U15-Mädchen ziehen „stürmisch“ ins Viertelfinale ein

Die U15-Mädchen des SV Glehn haben sich den Witterungsverhältnissen angepasst und „stürmisch“ das Viertelfinale im FVN-Verbandspokal durch einen 4:0 (2:0)-Sieg über die DJK/SF Lowick erreicht. Dabei trotzten die Girls mit ihrem vierköpfigen Trainerteam den durch das Sturmtief „Eberhard“ verursachten widrigen Bedingungen und zogen als verdienter Sieger in die nächste Runde ein. Bei einem Erfolg gegen den SV Bedburg-Hau winkte der Einzug ins Pokal-Halbfinale, was gleichzeitig einen der größten Erfolge in der fast 100-jährigen Vereinsgeschichte des SV Glehn bedeuten würde.



Gegen den Tabellensiebten aus der Bocholter Leistungsklasse waren die Glehner Mädchen von Beginn an hochmotiviert, konzentriert und bestimmten das Spielgeschehen. Die logische Konsequenz daraus war das 1:0 durch Julia Taube nach schönem Zuspiel von Isabel Dobras (Foto). Die sichtlich beeindruckten Lowicker Mädchen versuchten sich zu wehren, jedoch wurden ihre Angriffe von der starken Innenverteidigung und Torhüterin Lina Jammers vereitelt. Höhepunkt dabei und sehenswert war

die Rettungsaktion von Maxie Spangenberg, die den Ball für ihre bereits geschlagene Torhüterin artistisch von der Linie "kratzte". Noch vor dem Seitenwechsel erzielte Dobras dann nach feiner Einzelaktion das 2:0.

Kurz nach der Pause stellte Jule Kellers mit dem 3:0 die Weichen dann endgültig auf Erfolg und ließ die Gegenwehr der Bocholterinnen erlahmen. Unter dem frenetischen Jubel des lautstarken, aber immer fair agierenden Glehner Anhangs rollte danach eine Angriffswelle nach der anderen auf das Tor des DJK. Chance um Chance wurde kreierte und das 4:0 durch Amelie Müsch setzte das i-Tüpfelchen auf eine geschlossene Mannschaftsleistung.

### Pokal-Halbfinaleinzug einer der größten Erfolge in der Glehner Vereinsgeschichte



Die U15-Mädchen des SV Glehn haben mit dem Halbfinaleinzug im FVN-Pokal einen der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte erreicht. Die C-Juniorinnen des Trainerteams Jansen/Otto/Strömer/von Hagen besiegten den SV Bedburg-Hau 7:0 (5:0) und treffen nun in der Vorschlusssrunde auf den Sieger der Partie TSV Urdenbach gegen Rot-Weiß Essen. Das Spiel gegen die Mannschaft aus der Leistungsklasse wird wiederum im Glehner Sportpark ausgetragen.

Gegen die Mädels aus dem Kreis Kleve

zeigten die Glehnerinnen eine hochkonzentrierte Leistung und gingen auf dem ungewohnten Platzaufbau mit dem Spiel auf



Großtore von Torraum zu Torraum und eingeschränkter Spielfeldbreite mit der gewohnten Leidenschaft zu Werke. Die Spielregel des Verbandes, der nur in der Leistungsklasse und im Pokal auf die vergrößerten Tore und das verlängerte Spielfeld setzt, steht eigentlich im Widerspruch zu

dem, was in der aktuellen Diskussion um die Förderung des Nachwuchsfußballs in Deutschland gefordert wird. So sollen vor allem Zweikampfsituationen und Lösungen auf engem Raum gesucht werden. Zuweilen verkommt diese Spielfeldgröße am Niederrhein aber eher zu einer Leichtathletik-Veranstaltung, in der sich in erster Linie Spielerinnen mit der höheren Geschwindigkeit und der größeren Schussstärke durchsetzen.

Nicht so im Spiel gegen anfangs keineswegs chancenlosen Bedburgerinnen, die mit einem gefälligen, sicheren Passspiel auffielen und in den ersten Minuten durchaus körperlich robust auftraten. Dennoch gingen die Glehnerinnen mit der ersten Chance in der 5. Minute in Führung, als Maria Jansen auf rechts gleich zwei Gegenspielerinnen entwischte und mit einem strammen Schuss unter Mithilfe des Innenpfostens in die lange Ecke unhaltbar zum 1:0 traf.



**Inh.: Klaus Lenzen**

**Bäckerei *Lenzen***

~~~~~

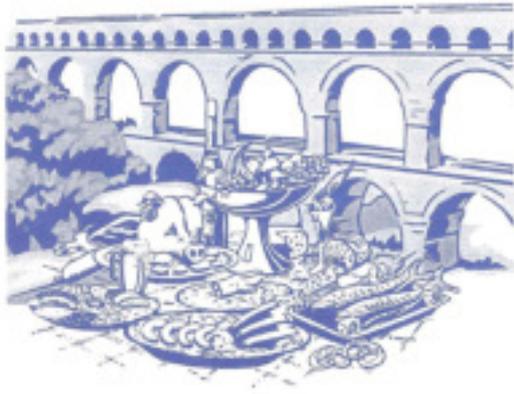
**Bäckerei in Glehn**  
Bachstr. 10  
41352 Korschenbroich- Glehn  
Fon: 02182 / 50291  
Telefax: 02182 / 828903

**Bäckerei in Kaarst**  
Martinusstraße 38  
41564 Kaarst  
Fon: 02131 / 1517586  
Handy 0172 / 9725769



**Öffnungszeiten: Mo. – Fr. ab 06.00 durchgehend bis 18.00 Uhr**  
**Sa.: 06.00 bis 13.00 So. von 07.30 bis 11.30 Uhr**

# GRILL - PIZZERIA



# KAVALA

**Bachstr. 34  
41352 Korschenbroich-Glehn**

**Inh.: Maria Kritikou**



Nur drei Minuten später hätte die überragend spielende Isabell Dobras die Führung verdoppeln können, als sie einen Fehler der Bedburger Hintermannschaft gedankenschnell ausnutzte, ihr Schuss aus 30 Metern über die weit vor dem Tor stehende



Schlussfrau aber nur denkbar knapp am Gehäuse vorbei trudelte. Wiederum die Glehner Spielmacherin hätte in der 10. Minute das 2:0 erzielen müssen: Nach einem Foul an die durchgebrochene Amelie Müsch, bei der sich ihre Gegenspielerin arg verletzte und mit Verdacht auf Armbruch ins Krankenhaus eingeliefert werden musste, entschied der Unparteiische zwangsläufig auf Strafstoß, Dobras zirkelte den Ball aber zu genau und knapp über die Latte.

Müsch selbst sorgte dann aber in der 13. Minute für das beruhigende 2:0, als sie einen Rückpass abfing, Torhüterin Natalia Felusiak umkurvte und ins leere Tor einschob. Nach dem 3:0 in der 15. Minute durch Freda Wiemers nach Vorarbeit von Dobras war die Partie quasi entschieden. Zudem ereilte den Bedburgerinnen dabei die nächste Hiobsbotschaft: Die bereits angeschlagene Felusiak verletzte sich bei dieser Aktion am Knie so schwer, dass sie nicht mehr weiterspielen konnte und gegen eine Feldspielerin ausgetauscht werden musste. Die Glehnerinnen spielten aber weiter unbeirrt in Richtung des Bedburger Tors: Die Folge war das 4:0 durch Jansen, die einen Dobras-Schuss nachverwertete (18.) und der 5:0-Pausentreffer durch Dobras selbst in der 27. Minute.

Nach dem Seitenwechsel ließen es die Gastgeberinnen etwas gemächlicher angehen, allerdings boten sich bei nachlassendem Widerstand weiterhin im Fünf-Minuten-Takt Großchancen, die aber vielfach überhastet vergeben wurden. Es trafen in der zweiten Spielhälfte aber noch Julia Taube

zum 6:0 (46.) und Dobras zum 7:0-Endstand in der 56. Minute.

### Alte Herren verpassen Turniersieg beim Erftstolz-Cup nur knapp



Die Alten Herren des SV Glehn sind beim Erftstolz-Cup in Niederaußem nur knapp am Turniersieg vorbeigeschrammt: Im Finale gegen den SSV Roggendorf unterlag das Team von Abteilungsleiter Marcel Seiffert nach 1:0-Führung und weiteren Tormöglichkeiten noch 1:3.

Die Glehner hatten mit zwei Siegen, einem Remis und einer Niederlage in der Fünfer-Vorrundengruppe die K.o.-Runde erreicht. Im Semifinale wurde dann Blau-Weiß Kerpen 2:1 bezwungen.

### Glehner U13-Mädchen werden Vize-Pokalsieger am Niederrhein



Die Glehner U13-Mädchen sind bei den Hallenpokalmeisterschaften am Niederrhein ins Finale eingezogen und haben da-

mit einen der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte des SVG errungen. Das Team von Stefan Graß, Marcus Leipert und Jan Saul musste sich im Endspiel dem Bundesliga-Nachwuchs der SG Essen-Schönebeck mit dem einzigen Gegentreffer im gesamten Wettbewerb nur knapp 0:1 geschlagen geben, qualifizierte sich aber mit dem Finaleinzug für die Pokalrunde des Westdeutschen Fußballverbandes, in dem die drei Landesverbände Niederrhein, Mittelrhein und Westfalen vereinigt werden.



In dem in Düsseldorf ausgetragenen Pokalwettbewerb starteten die Glehner Girls furios mit einem 7:0 und drei Treffern von Lea Hermann über den OSV Meerbusch. Nach einem 2:0 durch weitere Hermann-Tore über Bayer Wuppertal stand der Einzug ins Viertelfinale bereits fest, so dass im dritten Spiel gegen die SF Niederwenigern ein torloses Remis reichte.

In einem echten Kampfspiel gegen eine körperlich starke Mannschaft von Arminia Kapellen-Hamp, in dem Pia Schröter und Anna Olschowsky über die Außenbahnen mächtig Dampf machten, dauerte es bis in die Schlussphase, ehe mit einem 2:0-Sieg der Halbfinaleinzug gegen den 1. FC Mönchengladbach dingfest gemacht werden konnte. In einem ausgeglichenen Spiel über 15 Minuten mit Torchancen auf beiden Seiten musste das anschließende Acht-Meter

| Platz | Mannschaft                                                                                                       | Spiele | G  | U | V | Torverhältnis | Tordifferenz | Punkte    |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|----|---|---|---------------|--------------|-----------|
| → 1.  |  SV Glehn                       | 10     | 10 | 0 | 0 | 40 : 2        | 38           | <b>24</b> |
| → 2.  |  SC Bayer 05 Uerdingen M C1     | 11     | 6  | 2 | 3 | 25 : 18       | 7            | <b>14</b> |
| → 3.  |  FC Neukirchen-Vluyn            | 10     | 4  | 2 | 4 | 11 : 11       | 0            | <b>13</b> |
| → 4.  |  SV Blau-Weiß Concordia Viersen | 11     | 4  | 1 | 6 | 7 : 33        | -26          | <b>7</b>  |
| → 5.  |  TuS 07 Liedberg                | 11     | 1  | 3 | 7 | 7 : 26        | -19          | <b>5</b>  |
| → 6.  |  Sportfreunde Neuwerk o.W.      | 9      | 1  | 2 | 6 | 0 : 0         | 0            | <b>0</b>  |

-Schießen über den Finaleinzug entscheiden, dabei hatten die Glehnerinnen dann mit 3:2 das bessere Ende auf ihrer Seite, weil Torhüterin Wiebke Brüggemann mit einem "Wahnsinns-Reflex" (Trainer Leipert) den zweiten Achtmeter parierte.

Im Finale gegen die Essenerinnen konnten die Glehnerinnen trotz schwindender Kräfte in den ersten Minuten noch gut mithalten und erspielten sich sogar noch einige Tormöglichkeiten. Zum Ende des Spiels machte sich dann aber die Überlegenheit der SGS bemerkbar. Die Folge war das insgesamt nicht unverdiente 1:0 für Essen, das

das Ende der Pokalträume für die Glehner Mädchen bedeutete.

### U15-Mädchen feiern vorzeitige Meisterschaft

Eine Meisterschaft im März feiern - das gelingt normalerweise nur dem FC Bayern. Die U15-Mädchen des SV Glehn haben es jetzt aber dem Rekordmeister quasi nachgemacht: Seit dem 30. März steht die Mannschaft des Trainerteams Jansen/Otto/Strömer/von Hagen vorzeitig als Gruppensieger fest.



## Der erste Eindruck zählt.

Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.






**Öffnungszeiten:**  
 Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30  
 Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00  
 Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

**Glas Kannen GmbH**  
 Püllenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829  
 info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de

Und dies auch noch kampflos: Durch den Sieg des Tabellendritten Neukirchen-Vluyn beim Zweiten Bayer Uerdingen haben die Glehner Girls zehn Punkte Vorsprung, den die Krefelderinnen bei drei noch ausstehenden punktbewerteten Spielen nicht mehr aufholen können.

### U11-Mädchen freuen sich über neue Trikots



Sie spielen richtig tollen Fußball - und jetzt haben sie auch das passende schicke Outfit dazu: Die Santander Consumer Bank stiftete den Glehner U11-Mädchen jetzt einen neuen Trikotsatz. Die Premiere der "Skyblue-Girls" gegen den TuS Liedberg ging zwar mit 2:5 daneben, das Trainerteam um Arne Hansen und Jule Kellers nahm aber den Spieltag zum Anlass, sich bei Santander-Mitarbeiter Markus Funder, der den Kontakt zur Mönchengladbacher Bank hergestellt hatte, herzlich für die Spende zu bedanken.

### Angebot: Werde Trainer bei der Glehner football family

Die "football family" des SV Glehn wächst weiter: Sind in der laufenden Saison bereits 21 Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet, werden es 2019/20 voraussichtlich 22 sein. Der SV Glehn besetzt als einer von nur wenigen Vereinen in der Region seit mehreren Jahren alle Altersklassen im Jungen- und Mädchenfußball.

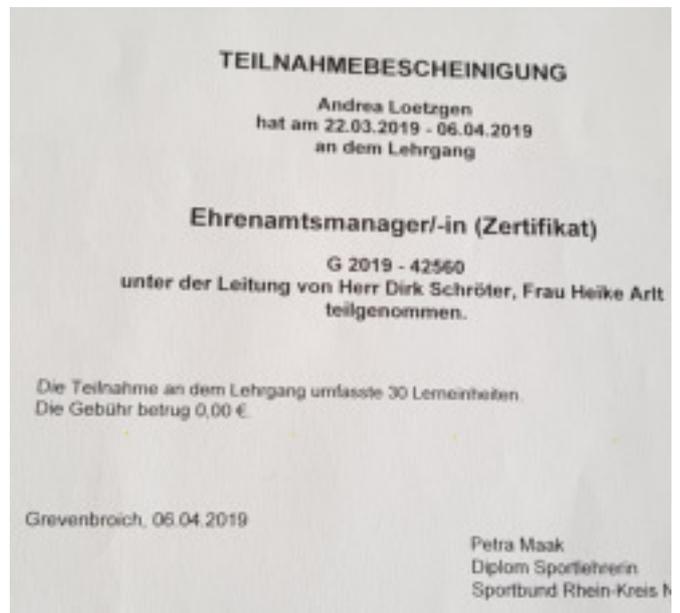
Für die verschiedenen Mannschaften, angefangen bei den Minis im Alter von vier Jahren bis hinzu den jungen Erwachsenen

in der A-Jugend wünschen wir uns einige Verstärkungen im Trainerteam. Derzeit arbeiten rund 50 Coaches mit den rund 300 Kindern und Jugendlichen in der Jugendabteilung des SV Glehn. Damit besitzt der SVG eines der größten Trainerteams kreisweit und mit 90 Prozent Lizenzinhabern auch eines der am besten ausgebildeten.



Möchten Sie ein Teil unserer "football family" werden? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme (Jugendleiter Norbert Jurczyk; [jugendleiter@sv-glehn.de](mailto:jugendleiter@sv-glehn.de)).

### Lötzgen ist jetzt auch Ehrenamtsmanagerin



SV-Geschäftsführerin Andrea Lötzen hat sich jetzt in einem mehrtägigen Lehrgang beim Sportbund des Rhein-Kreises Neuss zur Ehrenamtsmanagerin weitergebildet. Die Gewinnung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für unsere „football family“ ist eine der zentralen Aufgaben des Vereines für die kommenden Jahre. Lötzen geht da mit mehr als gutem Beispiel voran und hat nun auch das erforderliche Rüstzeug dabei.

# Gemeinsam zum großen Ziel...

... erfolgreich mit dem SV 1924 Glehn von Spiel zu Spiel.



**Mehr als Wasser** • gesund • preiswert • umweltbewusst



**kreiswerke**  
grevenbroich

Ein Unternehmen des  
Rhein-Kreises Neuss  
[www.kw-gv.de](http://www.kw-gv.de)



**Ruckzuck  
ist einfach.**



**Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.\***

\*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.